

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	24. Juli 2015	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15. Oktober 2015	öffentlich
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	03. November 2015	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	13. November 2015	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	19. Februar 2016	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	21. Juli 2016	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	11. November 2016	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15. Februar 2017	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	17. März 2017	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	21. Juli 2017	öffentlich
Technischer Ausschuss	Vorberatung	26. April 2018	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	17. Mai 2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Umbau und Generalsanierung der Turn- und Festhalle Unterdigisheim
 - Vergabe der Arbeiten zur Wiederherstellung der Außenanlagen**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Außenanlagen erfolgt an die Firma Winter aus Burladingen zum Angebotspreis in Höhe von 77.342,74 Euro.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 77.342,74 € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen nur mit 25.000 € zur Verfügung (HHSt. 2.5617.9400)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Technische Ausschuss wurde in seiner Sitzung am 26. April 2018 zum einen über die Kostenentwicklung beim Umbau und der Generalsanierung der Turn- und Festhalle Unterdigisheim unterrichtet, bei dem gegenüber zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 1,15 Mio. Euro die Gesamtkosten nunmehr bei rd. 1,38 Mio. Euro liegen.

Des Weiteren erfolgte im Hinblick auf die auf das Wochenende 23./24. Juni 2018 terminierte Einweihung eine Vorberatung über die weitere Vorgehensweise die Außenanlagen betreffend.

II. Ausschreibung der Außenanlagen

Vom Büro Karle wurde eine beschränkte Ausschreibung unter insgesamt 13 Firmen in der näheren Umgebung für die Außenanlagen durchgeführt. Dabei beschränken sich die Arbeiten auf die Flächen, die im Rahmen der Umbau- sowie Erweiterungsarbeiten in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dies wurde vom Büro Karle auch bei der Ortsbegehung in der Sitzung des Technischen Ausschusses dargelegt.

Bei der Submission der Außenanlagen am 10. April 2018 lagen leider nur vier Angebote vor. Die Submissionsniederschrift stellt sich wie folgt dar:

Fa. Winter, Burladingen	77.342,74 €
Fa. Bitzer, Meßstetten-Unterdigisheim	80.354,69 €
Fa. Stingel, Schweningen/Heuberg	81.800,42 €
Fa. Graf, Meßstetten-Hossingen	113.649,76 €
Kostenschätzung	69.327,02 €

III. Stellungnahme der Verwaltung

Bei der Maßnahme fällt die deutliche Abweichung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € zum tatsächlichen Submissionsergebnis oder auch der Kostenschätzung auf. Als Erklärung hierfür ist anzuführen, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldungen das Büro Karle die eigentlichen, durch die Maßnahme ausgelösten Arbeiten aus den Haushaltsmitteln für den Umbau und die Generalsanierung abdecken wollte. Hierfür verbleiben angesichts der deutlichen Kostenüberschreitung nun keine Restmittel mehr.

IV. Beratung im Technischen Ausschuss

Neben der negativen Kostenentwicklung wurde bei den Beratungen moniert, dass vor der erfolgten Ausschreibung der Außenanlagenarbeiten die Planung in keinem Gremium vorgestellt worden ist. Ferner wurde die Meinung vertreten, dass im Hinblick auf die pünktliche Fertigstellung der Außenanlagen zur Einweihung ein Umlaufbeschluss des Gemeinderats denkbar wäre, allerdings verbunden mit der Garantie bzw. Zusicherung, dass die Arbeiten auch rechtzeitig fertiggestellt werden. Abschließend sprach sich der Technische Ausschuss mit deutlicher Mehrheit für einen Umlaufbeschluss des Gemeinderates aus, unter der Bedingung, dass ein Plan über die Ausführung der Außenanlagen beigefügt wird.

V. Weiterer Fortgang

Im Nachgang zur Sitzung des Technischen Ausschusses wurde bei der Firma Winter als günstigster Bieterin die Wahrscheinlichkeit der fristgerechten Fertigstellung (Einweihungstermin) nachgefragt. Diese wurde auch bei einer umgehenden Beauftragung nicht verbindlich zugesagt. Insbesondere wurde auf entsprechende Lieferzeiten, besonders beim Pflaster, hingewiesen.

Bei den Rückmeldungen gab es mehrere Widersprüche gegen das Umlaufbeschlussverfahren, so dass dieses im Hinblick auf die Erfordernis der Einstimmigkeit scheiterte. Daher erfolgt nun eine reguläre Beratung in der Sitzung des Gemeinderats am 17.05.2018.

Anlage

1 Außenanlagenplan